AMTSBLATT
der Gemeinde Klipphausen

www.klipphausen.de

Ausgabe 02/2015 · 2. Februar 2015 · 4. Jahrgang

Fördermittelübergabe für den Altar der Kirche in Burkhardswalde

Als eine der ältesten Kirchen im Meißner Land besticht die Burkhardswalder Pfarrkirche durch ihr imposantes Gebäude. Wertvollster Schatz der Kirche ist zweifellos der 5 Meter hohe Sandsteinaltar des bedeutenden Meißner Bildhauers Melchior Kuntze aus dem Jahre 1619, der von der Familie von Ende gestiftet wurde. Er zeigt in einer beeindruckenden Kunstfertigkeit die Taufe und das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern und die Geburt Jesu in der Weihnachtskrippe.

Auch an diesem Kunstwerk ist der Zahn der Zeit nicht spurlos vorübergegangen und die Restaurierung des Altars war erforderlich. Diese wird erst möglich durch eine Spende der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Kreissparkasse Meißen, der Landeskirche und privater Spender. Bei der feierlichen Übergabe des Fördermittelbescheides am 07. Januar 2015 in der Kirche würdigten deren Vertreter die Bedeutung dieses Kleinods.

Noch in diesem Jahr kann die Restaurierung des Altars in der Burkhardswalder Kirche abgeschlossen werden.

Dank des Engagements der Bewohner der Außenwohngruppe der Gesellschaft für soziale Einrichtungen öffne diese Kirche für alle Besucher täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Auf dem Bild v. li. nach re. Landrat Arndt Steinbach, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Meißen Rolf Schlagloth, Pfarrer Mathias Tauchert

Orgeleinweihung in der St.-Bartholomäus-Kirche Röhrsdorf

Mit einem festlichen Konzert, gespielt von Domkantor Jörg Bräunig aus Meißen und einer umfassenden Erklärung der neuen Orgel durch den Geschäftsführer der Orgelbaufirma „Mitteldeutscher Orgelbau“, Dr. Markus Vogt, wurde die Orgel am 28.12.2014 eingeweiht. Zu Beginn erfolgte die liturgische Widmung durch Pfarrer Christoph Rechenberg. Bis auf den letzten Platz hatte sich die Kirche gefüllt. Viele Gemeindeglieder, die schon seit Jahrzehnten auf dieses Ereignis gewartet hatten, waren gekommen. Außerdem waren alle die eingeladen, die das Projekt mit Spenden überhaupt erst möglich gemacht haben. Seit über 20 Jahren war die alte Orgel stillgelegt, die Kirchgemeinde hatte sich mit einem Interiemsinstrument beholfen.

Um so größer ist nun die Freude über den Neubau. Dazu ist zu bemerken, dass viele historische Orgelpfeifen und das vorhandene Gehäuse beim Neubau Verwendung fanden. Schauen Sie doch mal vorbei zu einem der Gottesdienste oder zu einem Konzert.

Pfarrer Christoph Rechenberg

Amtliche Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienst der Gemeinde Klipphausen

mit den Ortsteilen Weistropp, Hühndorf, Kleinschönberg, Sachsdorf, Klipphausen, Sora, Lampersdorf, Lotzen, Röhrsdorf, Pinkowitz, Gauernitz, Constappel und Wildberg

Telefon: 035204/21 70
Trinkwasser: 0151/14 828 280 oder 0151/14 828 281
Abwasser: 0151/14 828 282 oder 0151/14 828 283
Straßenbeleuchtung: 035204/ 792915 oder 792916
jeweils zu den Dienstzeiten
Havariedienst: 0171/7114183
außerhalb der Dienstzeiten

Bereitschaftsdienst für den Bereich Scharfenberg
Telefon: 035204/2170
zu den Dienstzeiten
Havariedienst:
Trinkwasser: 0173/5 74 88 92
Kommunalservice Brockwitz-Rödern
(werktags zw. 15:30–6:45 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen)
Abwasser: 0171/7 11 41 83 Gemeinde Klipphausen

Bereitschaftsdienst für den Bereich Triebischtal
Trinkwasser: 03523/774120
Außerhalb der Dienstzeiten sowie sonn- und feiertags: ***0173/5748892***
Abwasser: 0173/3724641
Abwasser Taubenheim und Ullendorf: 3521/760512

Technischer Bereitschaftsdienst Tyczka Totalgaz
Telefon: 08171/627466

Fäkalienabfuhr Klipphausen
Enno Fischer 0351/8 30 26 62

Fäkalienabfuhr ehemals Triebischtal
Abfuhr und Entsorgung OHG 03521/733849

Bereitschaftsdienst der ENSO Energie Sachsen Ost GmbH Störungsnummer:
Gas: 0351 50178880
Strom: 0351 50178881
Servicenummer: 0800 0320010 (kostenfrei)
e-Mail: service-netz@enso.de

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr- und Rettungsdienst	112
Regionalleitstelle Dresden	0351/501210
Krankentransport	0351/19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeirevier Meißen:	03521/ 4720

Sammeltermine:

Restmüll	03. und 17. 02. 2015
Gelber Sack	03. und 17. 02. 2015
Blaue Tonne (240 l)	13. 02. 2015
Bioabfall	03. und 17. 02. 2015

Alle Informationen zu Sammelterminen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender. Die Wertstoffsäcke bitte frühestens erst am Vortag ab 18.00 Uhr bereitstellen. Der Gelbe Sack ist kein Restmüllbehälter.

BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Klipphausen und Außenstelle Röhrsdorf

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

Außenstelle Burkhardswalde

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr

Rufnummern Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Klipphausen:	035204 2170
Außenstelle Röhrsdorf:	035204 792910
Außenstelle Bürgerbüro Burkhardswalde:	035245 729001
Einwohnermeldeamt Klipphausen:	035204 21720

Internet: www.klipphausen.de
e-Mail: gemeindeverwaltung@klipphausen.de

Sprechzeiten Friedensrichterin Frau Fiebiger
Friedensrichter Herr Richter
Jeden 3. Dienstag im Monat – **17.02.2015** in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in den Vereinsräumen in Klipphausen, Talstr. 3.

Die Gemeinde Klipphausen begrüßt folgende neue Erdenbürger:

Anton Schiefelbein	08. 12. 2014	Weistropp
Bellatrix Stange	08. 12. 2014	Gauernitz
Jonas Biedermann	15. 12. 2014	Ullendorf
Elise Stopp	23. 12. 2014	Scharfenberg
Timon Stopp	23. 12. 2014	Scharfenberg
Audrey Ruhland	24.12.2014	Seeligstadt

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Klipphausen erscheint am 2. März 2015
Redaktionsschluss: 19. Februar 2015

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Klipphausen • Talstraße 3 • 01665 Klipphausen • Tel.: 035204 2170, Fax: 035204 21729 • www. Klipphausen.de, Gemeindeverwaltung@Klipphausen.de • **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerold Mann • für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen Unterzeichner, bzw. Vereine und sonstige Gemeinschaften **Gesamtherstellung, Anzeigen und Vertrieb:** RIEDEL – Verlag & Druck KG • Heinrich-Heine-Str. 13a, 09247 Chemnitz-Röhrsdorf, Telefon: 03722 / 50 50 90, Fax: 03722 / 50 50 922, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Es gilt die Anzeigenpreisliste 12/2012.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos zur Selbstabholung.
Auflage: 5.000 Exemplare

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, dem 10. 02.2015, um 19.00 Uhr,** im Groitzscher Hof, Zum Kalkwerk 3 in Groitzsch, 01665 Klipphausen, statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln oder unter www.klipphausen.de unter der Rubrik Sitzungskalender.

Einladung Sitzung Technischer Ausschuss

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 17.02.2015, um 19.00 Uhr,** in der Gemeindeverwaltung Klipphausen statt.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

Einladung Sitzung Ortschaftsrat Miltitz

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Miltitz findet am **Mittwoch, dem 04.02.2015, um 19.00 Uhr,** im Ludwig-Richter-Saal in Miltitz, Am Teichdamm 2, statt.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

Einladung Sitzung Ortschaftsrat Gauernitz

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Gauernitz findet am **Donnerstag, dem 05.02.2015 um 19.00 Uhr** in die Gaststätte „Zum müden Wandersmann“ in Constappel statt.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

Bericht von der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 13. 01. 2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, dass die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der öffentlichen Auslegung zum Flächennutzungsplan eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken entsprechend der Anlage 1 berücksichtigt bzw. zurückgewiesen werden.
Beschluss Nr.: 01-01/2015

Der Gemeinderat Klipphausen ermächtigt den Bürgermeister, der „Lokalen Aktionsgruppe Lommatzscher Pflege“, die Legitimation zur Umsetzung der LEADER Entwicklungsstrategie (LES) der Region Lommatzscher Pflege in der Förderperiode 2014–2020 zu erteilen.
Die Gemeinde Klipphausen beteiligt sich an deren Umsetzung durch Mitgliedschaft und Mitarbeit in der LAG.
Beschluss Nr.: 01-02/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die Widmung und die Aufnahme der Straße „Christian-von-Zinzendorf-Weg“, Flurstück 454/30 der Gemarkung Gauernitz, als Ortsstraße in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Klipphausen.
Beschluss Nr.: 01-03/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt: Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Bauhof Klipphausen“ vom 17.12.2014 wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung „ Bauhof Klipphausen“ wird nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange werden von der Auslegung unterrichtet und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB um Stellungnahme gebeten.
Beschluss- Nr.: 01-04/2015

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

1. Gemarkung: Sachsdorf
   Flurstück: 347/2
   Nutzungsart: Landwirtschaftsflächen,
   UR-Nr.: 2444/2014
2. Gemarkung: Hühndorf
   Flurstück: 84
   Gemarkung: Sachsdorf
   Flurstück: 343 u. 348/7
   Nutzungsart: Landwirtschaftsflächen,
   UR-Nr.: 2445/ 2014
3. Gemarkung: Burkhardswalde
   Flurstück: 2
   Nutzungsart: Wohngrundstück
   UR-Nr.: D 2989/2014
4. Gemarkung: Gauernitz
   Flurstücke: 426
   Nutzungsart: Wohngrundstück
   UR-Nr.: P 3351/2014
5. Gemarkung: Seeligstadt
   Flurstück: 82 u. T.V. 93/1
   Nutzungsart: Landwirtschaftsflächen,
   UR-Nr.: 1284
6. Gemarkung: Semmelsberg
   Flurstück: 45/5
   Nutzungsart: Wohngrundstück
   UR-Nr.: 1301
7. Gemarkung: Weistropp
   Flurstück: 380/a; 404/
   Nutzungsart: Eigentumswohnung Nr. 8
   UR-Nr.: P 3241/2014
8. Gemarkung: Tanneberg
   Flurstücke: 17, 19 u. 15/2
   Nutzungsart: Scheune, unbebautes Land
   UR-Nr.: 2210/2014
9. Gemarkung: Klipphausen
   Flurstück: 151g
   Nutzungsart: Grünfläche/Fläche für Landwirtschaft
   UR-Nr.: 1945/2014 N
10. Gemarkung: Röhrsdorf
    Flurstück: 112
    Nutzungsart: Wohngrundstück
    UR-Nr.: 1263
11. Gemarkung: Ullendorf
    Flurstück: 91/30
    Nutzungsart: Wohngrundstück
    UR-Nr.: 1439/14 Au
12. Gemarkung: Seeligstadt
    Flurstück: T.v.Fl. 40/12
    Nutzungsart: Grundstück bebaut mit einem Brunnen
    UR-Nr.: 1256/14 B
13. Gemarkung: Tanneberg
    Flurstück: 95/5
    Nutzungsart: Gebäude- u.Freifläche, Landwirtschaftsfläche
    UR-Nr.: 2012/2014 N
14. Gemarkung: Reppnitz
    Flurstück: 90/5
    Nutzungsart: Wohngrundstück
    UR-Nr.: 2156/2014

15. Gemarkung: Weistropp
    Flurstück: 471
    Nutzungsart: Garten mit Schuppen u. Garage
    UR-Nr.: 1298/2014 -37151
16. Gemarkung: Groitzsch
    Flurstück: MEA von 12/8
    Nutzungsart: Grundstück mit Garage
    UR-Nr.: 1103/2014
17. Gemarkung: Tanneberg
    Flurstück: MEA v. 76, 85, 91 u.149
    Nutzungsart: Landwirtschaftsflächen,
    UR-Nr.: 1214/2014
18. Gemarkung: Tanneberg
    Flurstück: 232/1, 233, 243/3 u. 244
    Nutzungsart: Gebäudefläche/Landwirtschaftsfläche
    UR-Nr.: 2203/2014
19. Gemarkung: Constappel
    Flurstück: 117, 119/e, 133/a
    Gemarkung: Gauernitz
    Flurstück: 375, 376,380,382,385,396, 401, 405 u. 409, 416/a
    Gemarkung: Pinkowitz
    Flurstück: 29/a
    Nutzungsart: Landwirtschaftsflächen
    UR-Nr.: 1849 H 2014

Beschluss-Nr.: 01-05/2015

Bericht Sitzung Technischer Ausschuss vom 20.01.2015

Dem Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flst. 395/9 Gemarkung Weistropp wird nicht zugestimmt, da das Flurstück im Außenbereich und im Landschaftsschutzgebiet liegt. Im Entwurf des Flächennutzungsplanes ist es nicht als Bauerwartungsland eingetragen.

Beschluss: 01-01/2015 | Abstimmung: 10/0/0

Dem Anbau eines Balkon und der Nutzungsänderung von Stall in Garage auf dem Flst. 111a Gemarkung Niederpolenz wird zugestimmt.

Beschluss: 02-01/2015 | Abstimmung: 10/0/0

Dem nachträglichen Antrag zur Erweiterung des Werkstattgebäudes und Anbau einer Maschinenhalle auf dem Flst. 285 Gemarkung Taubenheim wird zugestimmt.

Beschluss: 03-01/2015 | Abstimmung: 10/0/0

Dem Anbau einer Außentreppe auf dem Flst. 29 Gemarkung Weistropp wird zugestimmt.

Beschluss: 04-01/2015 | Abstimmung: 10/0/0

Dem Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Heizraum auf dem Flst. 2/12 Gemarkung Schmiedewalde wird zugestimmt.

Beschluss: 05-01/2015 | Abstimmung: 9/1/0

Der Korrektur des Straßenbestandsverzeichnis Ortsstraßen Lfd. Nr. 18 „Siedlerstraße“ Flst. 448 Gemarkung Gauernitz wird zugestimmt.

Beschluss: 6-01/2015 | Abstimmung: 10/0/0

Bekanntmachung der Gemeinde Klipphausen

Ergänzungssatzung „Bauhof Klipphausen“ der Gemeinde Klipphausen gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 und Abs. 5 BauGB
Öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfs

Der Gemeinderat der Gemeinde Klipphausen hat in seiner Sitzung am 13.01.2015 den Entwurf der Ergänzungssatzung „Bauhof Klipphausen“ in der Fassung vom 17.12.2014 mit Beschluss Nr. 01-04/2015 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Bauhof Klipphausen“ in der Fassung vom 17.12.2014 wird einschließlich Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt, und zwar **vom 09.02.2015 bis einschließlich 13.03.2015** zu den Zeiten

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

im Bauamt der Gemeinde Klipphausen, Pinkowitzer Str. 2, 01665 Klipphausen, OT Röhrsdorf

Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich und zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Klipphausen vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

Klipphausen, 14.01.2015 *Siegel*

Mann, Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Klipphausen

Vorentwurf des Flächennutzungsplans der Gemeinde Klipphausen
Mitteilung über das Abwägungsergebnis der Sammelstellungnahme der Bürgerinitiative Baeyerhöhe

Der Gemeinderat der Gemeinde Klipphausen hat in seiner Sitzung am 13.01.2015 mit Beschluss Nr. 01-01/2015 die Bedenken, Hinweise und Anregungen der eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf des Flächennutzungsplans der Gemeinde Klipphausen i.d.F. vom 22.04.2014 geprüft und der Abwägung unterzogen.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB ist das Ergebnis der Abwägung mitzuteilen. Haben mehr als 50 Personen Stellungnahmen mit im Wesentlichen gleichem Inhalt abgegeben, kann gemäß § 3 Abs. 2 Satz 5 BauGB die Mitteilung dadurch ersetzt werden, dass diesen Personen Einsicht in das Ergebnis ermöglicht wird.

Die Unterzeichner der Sammelstellungnahme der Bürgerinitiative Baeyerhöhe erhalten ab sofort entsprechend § 3 Abs. 2 Satz 5 BauGB die Möglichkeit, Einsicht in das Ergebnis der Abwägung zu nehmen. Die Einsicht kann zu den Zeiten

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

im Bauamt der Gemeinde Klipphausen, Pinkowitzer Str. 2, 01665 Klipphausen, OT Röhrsdorf erfolgen.

Klipphausen, 14.01.2015 *Siegel*

Mann, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Protokoll zur Sitzung des Ortschaftsrates Gauernitz am 11.12.2014

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Herrn Wetzel, Auswertung Protokoll
2. Bürgerfragestunde
3. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen

Anwesende

Ortsvorsteher Herr Wetzel, Ortschaftsrat Herr Lehnhardt
Ortschaftsrat Herr Hanisch, Ortschaftsrat Herr Winkler
Ortschaftsrat Herr Richter, Ortschaftsrat Frau Meyer

Auswertung des letzten Protokolls

- Frau Roick aus der Bauverwaltung hat die Sächsische Immobilienverwaltung betreffs der Reinigung des Regenrückhaltebeckens „Am Ton“ angeschrieben.
  Ergebnis: nach Rückfrage beim Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Herrn Dainz, wurde mir gesagt, dass für die Fläche (die bisher herrenlos war) vor ca. 6 Wochen das Aneignungsrecht an die Gemeinde Klipphausen übertragen wurde. Damit liegt die Zuständigkeit für das Regenrückhaltebecken bei der Gemeinde. Wir (Bauamt) werden den Zustand prüfen und sehen, was nötig ist
- Die Sitzgarnitur vom Kirschhäusel wurde durch die Flut weggespült und befindet sich zu Reparaturzwecken auf dem Bauhof
- Hecke an der Straße von Hartha nach Röhrsdorf wurde geschnitten
- der Eichhörnchengrund wurden durch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen als Wanderweg wiederhergestellt
- ein Gutachter beschäftigt sich mit den Linden am Dorfplatz Altgauernitz
  Der Ortschaftsrat bedankt sich für die Zuarbeit durch unsere Verwaltung.

2. Bürgerfragestunde

- Sehr viele LKWs die den „Langen Weg“ benutzen überfahren bei Gegenverkehr den Fußweg. Gibt es geeignete Maßnahmen dies zu unterbinden?
- Herr Emmrich wollte wissen, wann die Schäden am Grundbach beseitigt werden. Dort muss die Gemeinde aber erst Fördergelder für die Sanierung erhalten. Ein vorzeitiger Baubeginn ist nicht möglich.
- Anfrage nach der öffentlichen Beleuchtung durch die Gemeinde auf dem Grundstück „Wortha“ (Rittergutshof Gauernitz). Die Beleuchtung sollte bleiben, da der Weg morgens von Schulkindern genutzt wird, dies wird zurzeit durch die Familie Wortha toleriert.
- Herr Müller sprach im Namen weitere Anwohner vom Dorfplatz in Gauernitz.
  Er beschwerte sich über Reiter, die die Dorfbänke als Steighilfe benutzen um aufzusteigen. Des Weiteren werden die Hinterlassenschaften der Pferde auch nach Aufforderung nicht weggeräumt. Der OR empfiehlt, Fotos zu machen, um die Personen ausfindig machen zu können und um Ordnungsmaßnahmen zu verhängen.

3. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen

Im ehemaligen Gemeindegebiet Klipphausen wurden die Gebührenkalkulationen für Abwasser und Trinkwasser fortgeschrieben. Grund, der bisherige Kalkulationszeitraum war abgelaufen.
Der neue Kalkulationszeitraum erstreckt sich von 2015 bis 2019.
Dabei wurde festgestellt, dass die Grund- und Mengengebühren nicht verändert werden müssen. Die Verbrauchsgebühr für Trinkwasser in Höhe von 1,70 Euro zzgl. 7 % Umsatzsteuer, die Grundgebühr für AW, in Höhe von 5,11Euro/Monat und die Verbrauchsgebühr in Höhe von 2,54 Euro, wird beibehalten.

Bestätigt: Helmut Wetzel

**Zweckverband Wasserversorgung „Meißner Hochland“,
OT Raußlitz, Rittergut 7, 01683 Nossen Telefon: 035246 / 51 50,
Fax: 035246 / 51 52 0, info@zvwv-meissner-hochland.de**

Zugabe von Zusatzstoffen für die Trinkwasseraufbereitung

Trinkwasserversorgung der Gemeinde Klipphausen, Einspeisung Miltitz

Nach § 16 Abs. 4 der Trinkwasserverordnung 2001, sind Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, die bei der Wasseraufbereitung im Wasserwerk verwendeten Zusatzstoffe bekannt zu geben. An dem Übergabeschacht am alten Hochbehälter Miltitz wird Trinkwasser aus dem Wasserwerk Stroischen eingespeist.
Das Rohwasser aus den Tiefbrunnen Mehren wird im Wasserwerk Stroischen belüftet. An-schließend erfolgt die Filtration über zwei Kiesfilter, um das im Wasser gelöste Eisen und Mangan zu entfernen. Eine Desinfektion ist auf Grund der guten Geschütztheit des Grundwassers (Tiefbrunnen I und II Mehren sind 40 m tief) nicht erforderlich. Zur Härtestabilisierung des Trinkwassers aus dem Wasserwerk Stroischen wird folgender Zusatzstoff zu dosiert:
METAQUA ® PSI 40

Die Einzelkomponenten sind:

Natriumsilikat, Natriumcarbonat, Natriumpolyphosphat
Durch die Zugabe von METAQUA ® PSI 40 wird die unerwünschte Härteausfällung, wie z. Bsp. Kalk an der Heizung der Waschmaschine, Kaffeemaschine, Perlatoren am Wasserhahn und in Heizwassergeräten wirksam verhindert.
Durch den Einsatz des Zugabestoffs wird die Wasserqualität in Bezug auf die Härte und den Geschmack nicht verändert.
Die Wasserhärte von 18,2 ° dH (Gesamthärte) bleibt erhalten. Das Wasser entspricht dem Härtebereich: hart

Auszug aus der Wasseruntersuchung Wasserwerk Stroischen vom 2.10.2014

Parameter	Einheit	Analysenwert	Grenzwert
pH-Wert		7,1	6,5–9,5
Gesamthärte	°dH	18,2	–
Calzium	mg/l	102	–
Magnesium	mg/l	17,3	–
Natrium	mg/l	11,8	200
Kalium	mg/l	4,09	
Ammonium	mg/l	<0,05	0,5
Eisen	mg/l	<0,05	0,2
Mangan	mg/l	<0,001	0,05
Aluminium	mg/l	<0,005	0,2
Chlorid	mg/l	29	250
Nitrat	mg/l	1,0	50
Nitrit	mg/l	<0,01	0,5
Sulfat	mg/l	77	250
Fluorid	mg/l	0,20	1,5
Uran	µg/l	0,3	10

Sperrung Parkplatz Semmelsberg

In der Zeit vom **09.02.2015 bis 20.02.2015** wird im OT Semmelsberg der Parkplatz an der Polenzer Straße/ Triebischbrücke voll gesperrt.
Auf Grund von Straßenbauarbeiten wird dieser Platz als Wendemöglichkeit für die Busse der VGM Meißen benötigt.
Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Gemeinde Klipphausen – Ordnungsamt

Amtliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und einen schönen Verlauf ihres Festes.

01.02.	Kurt Söldner	Robschütz	74
01.02.	Ingrid Jank	Robschütz	73
02.02.	Elfriede Ammerer	Rothschönberg	90
02.02.	Erika Fechner	Constappel	70
02.02.	Hilde Lantsch	Munzig	87
02.02.	Elfriede Mäser	Semmelsberg	87
02.02.	Karl Klöden	Taubenheim	75
02.02.	Erika Milek	Scharfenberg	73
02.02.	Armin Masur	Lampersdorf	71
02.02.	Hanni Preißner	Tanneberg	70
03.02.	Werner Helm	Taubenheim	84
03.02.	Rudolf Beck	Roitzschen	78
03.02.	Helga Münch	Naustadt	75
03.02.	Karl-Heinz Walter	Klipphausen	73
04.02.	Lena Mäbert	Burkhardswalde	75
04.02.	Hartmut Kallweit	Sora	71
05.02.	Erika Weber	Hühndorf	84
05.02.	Erhard Jacob	Constappel	83
05.02.	Hannelore Kohn	Schmiedewalde	70
05.02.	Winfried Kühnlenz	Weistropp	77
05.02.	Dieter Lange	Scharfenberg	77
05.02.	Adelheid Schneider	Piskowitz	75
06.02.	Werner Schmidt	Constappel	77
06.02.	Gisela Hottewitzsch	Rothschönberg	76
06.02.	Julianna Janowsky	Munzig	71
07.02.	Werner Richter	Weistropp	82
07.02.	Lothar Schmidt	Groitzsch	81
07.02.	Waltraud Klöden	Taubenheim	77
07.02.	Peter Angermann	Klipphausen	74
08.02.	Ursel Wirth	Semmelsberg	79
08.02.	Eva Haberecht	Garsebach	77
08.02.	Werner Paul	Robschütz	77
09.02.	Elly Leonhardt	Miltitz	85
09.02.	Irmgard Neßmann	Scharfenberg	79
09.02.	Gerhardt Richter	Röhrsdorf	76
09.02.	Irmgard Petermann	Lampersdorf	75
09.02.	Gisela Schmidt	Constappel	75
09.02.	Dietrich Winkler	Naustadt	73
10.02.	Irmgard Lobbes	Rothschönberg	87
10.02.	Anton Lißner	Weistropp	86
10.02.	Renate Steglich	Miltitz	77
10.02.	Monika Krain	Taubenheim	73
11.02.	Edeltraud Roßberg	Bockwen	77
12.02.	Claus Mierisch	Gauernitz	70
12.02.	Siegfried Wendler	Semmelsberg	82
12.02.	Renate Ebert	Bockwen	80
12.02.	Monika Richter	Röhrsdorf	74
13.02.	Helga Pesta	Taubenheim	87
13.02.	Hansgerd Nestler	Miltitz	82
13.02.	Magda Grzesik	Garsebach	80
13.02.	Maria Lippold	Röhrsdorf	78
14.02.	Fritz Paul	Garsebach	83
14.02.	Gottfried Lucius	Hühndorf	82
14.02.	Johanna Menzel	Rothschönberg	80
14.02.	Dieter Richter	Taubenheim	79
14.02.	Gerhard Dachsel	Piskowitz	77
14.02.	Brigitte Kracht	Robschütz	74
14.02.	Margitta Salamon	Wildberg	74
14.02.	Jürgen Rüger	Gauernitz	71
15.02.	Ursula Bräuer	Seeligstadt	84
15.02.	Helga Dietrich	Seeligstadt	82
15.02.	Erna Staudt	Miltitz	81
15.02.	Sonja Hennig	Miltitz	80
16.02.	Mariechen Kühnert	Röhrsdorf	86
16.02.	Gretchen Rossada	Scharfenberg	81
16.02.	Irmgard Blau	Reppina	80
16.02.	Wolfgang Münch	Naustadt	79
17.02.	Sonja Schwitzky	Scharfenberg	85
17.02.	Elfriede Bude	Gauernitz	80
17.02.	Manfred Pfützner	Seeligstadt	80
17.02.	Ilse Großer	Roitzschen	75
17.02.	Gerd Tränkner	Constappel	71
18.02.	Erika Freyer	Kleinschönberg	76
18.02.	Ursula Hentzschel	Constappel	76
18.02.	Christa Sieg	Naustadt	76
18.02.	Klaus Voigt	Tanneberg	76
18.02.	Irmhild Höde	Miltitz	75
18.02.	Gerd Matthes	Gauernitz	74
18.02.	Renate Unger	Taubenheim	71
19.02.	Karin Feiereis	Robschütz	70
19.02.	Reimund Rohde	Polenz	75
19.02.	Rudolf Winkler	Weistropp	75
20.02.	Wilfried Zölfel	Miltitz	86
20.02.	Hedwig Berthold	Robschütz	84
20.02.	Armin Herrmann	Constappel	80
20.02.	Theodor Hillig	Klipphausen	80
20.02.	Renate Proschmann	Constappel	78
20.02.	Brigitte Reiß	Reppina	72
21.02.	Werner Röthig	Lotzen	72
22.02.	Erna Laube	Pegenau	91
22.02.	Käte Hering	Hühndorf	81
22.02.	Wolfgang Wiest	Wildberg	80
22.02.	Inge Schlüter	Naustadt	76
23.02.	Egbert Seidel	Wildberg	85
23.02.	Brigida Zimmermann	Burkhardswalde	84
23.02.	Helga Hesse	Miltitz	77
23.02.	Gertraude Peine	Tanneberg	77
23.02.	Irmgard Müller	Garsebach	76
23.02.	Renate-Maria Müller	Roitzschen	75
23.02.	Hannelore Gärtner	Polenz	74
23.02.	Hans Nellen	Klipphausen	73
24.02.	Hans Losse	Taubenheim	93
24.02.	Elsa Claus	Miltitz	79
24.02.	Waltraud Rieger	Seeligstadt	76
25.02.	Margot Martin	Weistropp	91
25.02.	Sigrid Dietze	Semmelsberg	83
25.02.	Manfred Gläser	Gauernitz	71
26.02.	Gertraute Großer	Ullendorf	83
26.02.	Achim Wünsche	Röhrsdorf	78
26.02.	Helga Miedrich	Miltitz	77
27.02.	Frieda Beger	Taubenheim	86
27.02.	Irmtraud Poitz	Klipphausen	84
27.02.	Alice Büchner	Gauernitz	80
27.02.	Liesbeth Gusinda	Polenz	80
27.02.	Helga Kunze	Scharfenberg	78
28.02.	Gertraude Blau	Taubenheim	84
28.02.	Klaus Richter	Gauernitz	78
28.02.	Gertraud Reinhold	Miltitz	75
28.02.	Irmgard Winkler	Naustadt	75

Aus unseren Kindereinrichtungen

Grundschule Burkhardswalde

Ein Millionenprojekt

Die Schüler der Klasse 4a haben 2 Wochen an diesem Projekt gearbeitet.
Unsere Lehrerin, Frau Schurig, wollte uns zeigen, wie viel 1 Millionen ist. Dafür haben wir 500 karierte A4-Blätter genommen und so zugeschnitten, dass je Blatt 2000 Kästchen zu sehen waren. Alle Schüler waren daran beteiligt und haben fleißig gemessen und zugeschnitten. Wenn nicht alle Kinder mitgemacht hätten, wären wir jetzt noch nicht fertig geworden.
Am Ende haben wir alle Blätter zu einem Zahlenstrahl zusammengeklebt und in 10000er Schritten beschriftet. Die fertige Rolle haben wir auf dem Fußweg vor unserer Schule ausgerollt.
Der Zahlenstrahl wurde 125m lang. Es hat sehr viel Spaß gemacht und es war sehr interessant.

Celina Franke und Erik Niklas Mann

Grundschule Klipphausen

Ihr Kinderlein kommet, oh kommet doch all …

Ja so schnell ist ein Jahr schon wieder vergangen und Eltern, Großeltern, Erzieher und vorallem die Kinder erwarteten den Weihnachtsabend mit Spannung. Ein bisschen hat der Förderverein die Wartezeit verkürzt, da alle Schul- und Vorschulkinder zu einem lustigen Programm mit Clown Tasso im Weihnachtszirkus eingeladen waren. Bei unserer traditionellen Kinderweihnacht am Freitagabend vor dem 2. Advent wurde geschlemmt – selbstgebackener Kuchen von den Eltern der Klasse 4a, Schokoäpfel vom Hort gestaunt – beim Kinderprogramm der einzelnen Klassen gespielt – im Spielzimmer der Klasse 3, gebastelt – organisiert von der Klasse 4b – gezittert – beim Geschenke-Würfeln der Klasse 1.
Auch der Weihnachtsmann hat sich Zeit genommen, schon mal vorab vorbeigeschaut und das eine oder andere Gedicht abgefragt. Die Treffsicheren versuchten sich beim Dart-Spielen bei Herrn Gappel, wo ganz schöner Andrang herrschte. Die Eltern der Klasse 2 hielten die Stellung in der Küche hatten alles im Griff. Kleine Geschenke vom Imker, oder andere Bastelein haben den Besitzer gewechselt.
Der Förderverein dankt allen Helfern, Sponsoren und Organisatoren vor und hinter den Kulissen für die Hilfe und wünscht allen Beteiligten und Besuchern ein gesundes und vorallem entspanntes Jahr 2015.

Petra Gappel, Förderverein der GS und Kita Klipphausen e.V.

Aus unseren Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Klipphausen

Dezemberfreuden

Die Vorweihnachtszeit ist für alle Kinder eine sehr aufregende Zeit. Wir genießen diese Zeit im Kindergarten, zählen die Tage bis zum Heiligen Abend, öffnen jeden Tag ein Türchen am Adventskalender, singen Weihnachtslieder, frühstücken bei Kerzenschein und Räuchermännlein verströmen Tannenduft.
Ein Highlight in diesem Jahr war wieder der Besuch der Bäckerei „Unser Bäcker“ im Gewerbegebiet Klipphausen. Dort haben wir nach Herzenslust Teig ausgerollt, riesige Plätzchen ausgestochen, dekoriert und gebacken. Außerdem wurden wir durch die Bäckerei geführt, wo wir dem ganzen Bäckereiteam ein Weihnachtslied vorgesungen haben. Auf diesem Wege bedanken wir uns nochmals recht herzlich für die liebevolle Betreuung! Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Besuch.
Ein paar Tage später war die Aufregung noch viel größer. Wir hatten unsere Eltern, Geschwister und Großeltern zur Aufführung unseres Theaterstückes auf der Bühne im Mehrzweckraum der Grundschule eingeladen. Nach wochenlangem Textlernen und Proben konnten wir endlich allen das Ergebnis unseres Projektes zeigen. Alle waren begeistert und es gab viel Applaus und Lob. Das war ein tolles Erlebnis. Bei Kaffee, Tee und vielen weihnachtlichen Leckereien haben wir den Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen lassen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer!
Abschließender Höhepunkt des Jahres war unser Weihnachtstag. Wir haben den Tag mit einem gemeinsamen Weihnachtsfrühstück begonnen. Bei Kerzenlicht, Räucherduft und Weihnachtsmusik konnte sich jedes Kind von einem reichhaltigen Buffet bedienen und ausgiebig schlemmen und naschen. Etwas später huschte jemand mit einem langen weißen Bart, im roten Mantel und schwarzen Stiefeln an unserem Fenster vorbei. Kurz darauf stand der Weihnachtsmann in der Tür. Die Kinderaugen strahlten und die Aufregung stieg rapide an. Nachdem wir den Weihnachtsmann herzlich in Empfang genommen hatten, haben wir ihm Weihnachtslieder und -gedichte vorgetragen. Das hat ihm so gut gefallen, dass er uns mit einem großen Geschenkesack überraschte. Den Rest des Tages haben wir alle neuen Spielzeuge ausgepackt und ausprobiert.
Nach diesen ereignisreichen Tagen haben wir uns nach und nach in die wohlverdienten Weihnachtsferien verabschiedet, um 2015 wieder frisch erholt durchzustarten.

Die Katzenkinder & Dajana

Kindertagesstätte „Schwalbennest“ Miltitz

Märchentheater in Schmiedewalde

Nach vielen Jahren Spielpause auf der Bühne in Schmiedewalde gab es am 19.12.2014 ein neues Theaterstück auf der Bühne der Wein- und Sektmanufaktur Anke Schüler (ehemaliger Gasthof).
„Schneewittchen und die 7 Zwerge“ spielten die Kinder der Seepferdchengruppe der Kita Miltitz den zahlreich erschienenen Gästen vor.
Ein herzliches Dankeschön an Frau Schüler, die unser Theaterprojekt durch die Bereitstellung der Bühne unterstützte. Danke auch für alle Spenden für unser nächstes Projekt-Ferngläser für Naturbeobachtungen.

„Seepferdchen“ und M. Hesse

Aus unseren Kindereinrichtungen

Aufregung im Wildberger Kinderland

Mit Beginn des neuen Jahres herrschte große Aufregung bei Kindern und Erziehern im Wildberger Kinderland: Nach langem Warten bekamen wir in den Waschräumen neue, kecke Wasserhähne und schicke, bunte Spiegel. Mit Begeisterung und voller Interesse verfolgten die Kinder, wie der Installateur schraubte, bohrte und hämmerte, bis aus dem Wasserhahn wieder Wasser kam. Noch spannender wurde es beim Anbringen der Spiegel. Ganz im Sinne der Partizipation der Kinder, wurde demokratisch abgestimmt, wo der blaue, rote und gelbe Spiegel angebracht werden sollte. Dies sorgte einerseits für Begeisterung, andererseits aber auch für Enttäuschung bei den Überstimmten. Schlussendlich sind wir alle mit dem Ergebnis sehr zufrieden und danken unserer Gemeinde, dass die Bäder nun in neuem Glanz erstrahlen.
Die Kinder und Erzieher des Wildberger Kinderlandes

Neues von der Feuerwehr

FFW-Dienstplan

Ortswehr Burkhardswalde
- Freitag, den 13.02.2015
  19.30 Uhr, Gerätehaus
  Funkausbildung
- Freitag, den 27.02.2015
  19.30 Uhr, Gerätehaus
  Jahreshauptversammlung

Ortswehr Garsebach
- Montag, den 02.02.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Kraftfahrerschulung
- Montag, den 16.02.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Atemschutz

Ortswehr Gauernitz
- Donnerstag, den 05.02.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Digitalfunk
- Donnerstag, den 19.02.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Gerätetraining am Fahrzeug

Ortswehr Hühndorf
- Montag, den 23.02.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  FwDV1

Ortswehr Klipphausen
- Dienstag, den 10.02.2015
  18.30 Uhr, Gerätehaus
  Einsatzverarbeitung
- Dienstag, den 17.02.2015
  18.30 Uhr, Gerätehaus
  Jahreshauptversammlung

Ortswehr Miltitz
- Montag, den 02.02.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Erste Hilfe im Feuerwehrdienst
- Montag, den 23.02.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Jahreshauptversammlung

Ortswehr Röhrsdorf
- Dienstag, den 10.02.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Einsatzfahrt und Sonderrechte
- Sonnabend, den 21.02.2015
  08.00 Uhr, Coswig A
  Atemschutzübung (nur ASGT)
- Dienstag, den 24.02.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Fahrzeugkunde

Ortswehr Rothschönberg
- Montag, den 02.02.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Jahreshauptversammlung
- Montag, den 16.02.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Sonder- und Wegerecht

Ortswehr Scharfenberg
- Donnerstag, den 05.02.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Verhalten im Einsatz
- Donnerstag, den 19.02.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Funkausbildung

Jugendfeuerwehr Scharfenberg
Mittwoch, den 25.02.2015
17.00 Uhr, Gerätehaus
Dienst

Ortswehr Sora
- Dienstag, den 10.02.2015
  19:00 Uhr, Gerätehaus
  Einsatzfahrt und Sonderrechte
  (mit Röhrsdorf)
- Sonnabend, den 21.02.2015
  08:00 Uhr, Coswig
  Atemschutzübung Coswig
  (mit Röhrsdorf)
- Donnerstag, den 26.02.2015
  19:00 Uhr, Gerätehaus
  Einrichtung Gerätehaus

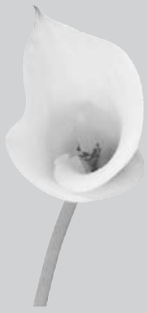
Ortswehr Tanneberg
- Donnerstag, den 05.02.2015
  19.30 Uhr, Gerätehaus
  Knoten und Leinenverbindungen
- Donnerstag, den 19.02.2015
  19.30 Uhr, Gerätehaus
  Ausbildung Digitalfunk

Ortswehr Taubenheim
- Donnerstag, den 05.02.2015
  19.30 Uhr, Gerätehaus
  Theoretische Funkausbildung
- Donnerstag, den 19.02.2015
  19.30 Uhr, Gerätehaus
  Erste Hilfe

Jugendfeuerwehr Taubenheim
- Sonnabend, den 07.02.2015
  09.00 Uhr, Gerätehaus
  Erste Hilfe + Funk

Der Dienstplan ist für jeden Kameraden verbindlich und gilt gleichzeitig als Einladung zum Dienst.

Neues von der Feuerwehr



In tiefer Trauer gedenken wir unserem geschätzten und beliebten Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Tanneberg und Schützenbruder des Schießklubs „Einigkeit“ Tanneberg

Klaus Büchner

der am 05.01.15 verstorben ist.
Unsere Gedanken sind in diesen schweren Zeiten bei seiner Familie.

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Tanneberg,
sowie die Schützenbrüder des SK „Einigkeit“ Tanneberg

Vereinsnachrichten

Veranstaltungskalender – Klipphausen Termine: Februar 2015

06.02.2015, 15.00–18.00 Uhr, Grundschule Burkhardswalde
Blutspende des DRK

14.02.2015, 14.00 Uhr, Turnhalle Taubenheim
Seniorenfasching

14.02.2015, 19.00 Uhr, Turnhalle Taubenheim
Faschingsveranstaltung

15.02.2015, 14.00 Uhr, Turnhalle Taubenheim
Kinderfasching

21./22.02.2015, 10.00–22.00 Uhr, Offenes Weingut
Anke Schüler Schmiedewalde
Sekt und Rosen

Feststehende Termine für den Veranstaltungskalender Klipphausen senden Sie bitte an folgende Mailadresse: gemeindeverwaltung@klipphausen.de.

Einladung

Die Heimatfreunde Klipphausen laden zu einem Vortrag mit Herrn Prof. H.-J. Hardtke am **Freitag, den 20.02.2015, 19.00 Uhr in das Schloss Klipphausen** ein.
Das Thema des Vortrages lautet „Heimatkundliche Wanderung durch das Saubachtal“.
Herr Prof. Hardtke ist ein exzellenter Kenner der heimischen Flora und Fauna und bezieht auch geschichtsrelevante Aspekte in seinen Vortrag ein.
Wir freuen uns sehr, dass Prof. Hardtke uns an seinem Wissen teilhaben lässt und hoffen auf eine rege Beteiligung - Eintritt frei.

Der Heimatverein (Telefon 035204/21721)

Anzeige(n)

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL Verlag & Druck KG

Neue DIN-Norm für Erste-Hilfe-Material-Verbandskasten „Kfz-Verbandskasten“

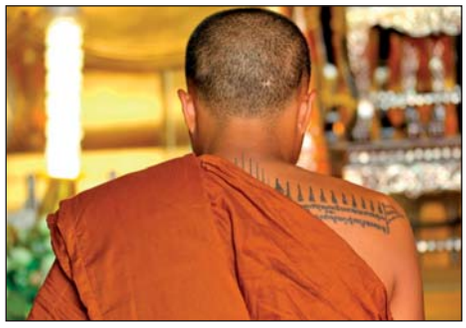
Bereits seit letztem Jahr besteht eine neue DIN-Norm für den sogenannten „Kfz-Verbandskasten“.
So wurden die Art und Menge des jetzt festgelegten Inhaltes den Anforderungen der Ersten-Hilfe unter Berücksichtigung neuester medizinisch-wissenschaftlicher Erkenntnisse angepasst.

Folgenden Artikel u. a. neu aufgenommen:
- 1 Fertigpflasterset 14-teilig (u.a. Fingerkuppenverbände, Pflasterstrips diverse Größen)
- 1 Verbandpäckchen K (klein)
- 2 Feuchttücher zur Hautreinigung

Folgende Artikel wurden gestrichen und aus dem Inhalt reduziert:
- 1 Verbandpäckchen M (mittel) wurde gestrichen, es verbleiben somit 2 von 3, 1 Verbandtuch BR wurde gestrichen, es verbleibt nur noch 1 von 2, 4 Stück Wundschnellverband wurden gestrichen es verbleiben somit 4 von 8. Gestrichen wurde ebenfalls die Verwendung von Mullbinden als Alternative für Fixierbinden

Verbandskästen mit der „alten Befüllung“ durften noch bis zum 31.12.2014 im Handel verkauft werden, mussten aber mit einem Auffüllset nachbestückt werden. Diese Verbandskästen dürfen dann noch bis zum Erreichen des Verfalldatums verwendet werden.
Bitte prüfen Sie Ihren Verbandskasten auf Aktualität und Verfallsdatum!
Wer Interesse an einem Auffüllset hat, kann dies bei uns im DRK-Ortsverein Klipphausen zum Selbstkostenpreis von 2,25 Euro käuflich erwerben. Eine begrenzte Anzahl haben wir dazu vorrätig.
Bei wem das Ablaufdatum auf dem Kfz-Verbandskasten naht bzw. wer feststellt, dass der Verbandskasten bereits abgelaufen ist, sollte sich einen neuen Kasten kaufen. Im Handel oder im Internet kann man komplett gefüllte Verbandskästen käuflich erwerben. Das abgelaufene Material muss aber nicht weggeschmissen werden, sondern kann an uns übergeben werden. Wir benötigen es für Aus- und Fortbildungszwecke.
Für Interessenten unserer Auffüllsets bzw. zur Abgabe ihrer alten Verbandskästen wenden sich bitte an den DRK-Ortsverein Klipphausen. Kontaktdaten: info@drk-klipphausen.de oder Telefon: 01749025179.
Abgelaufene Verbandskästen können auch im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Klipphausen abgegeben werden.

Liebe Heimatfreunde, liebe interessierte Bürgerinnen und Bürger, der Heimatverein „Linkselbische Täler“ e.V. freut sich, Sie zu dem Vortrag „Amazing Thailand – Eine Rundreise durch den Alltag im Land des Lächelns“ einladen zu können.



Sonne, Strand und Meer. Thailand ist eines der beliebtesten Fernreiseziele der Deutschen. Rund 30.000 leben dort dauerhaft. Insbesondere im europäischen Winter ist Hochsaison. Die Freundlichkeit und Warmherzigkeit der Thais ist legendär. Politische Unruhen und Veränderungen in den letzten Jahren, die Berichterstattung darüber, haben Touristen weltweit verunsichert.
Der Lichtbildervortrag schaut in den Lebensalltag der Thais. In Bangkok, Chiang Mai, Chiang Rai, Ayutthaya, Sukhotai, Khon Kaen, Kanchanaburi und Hua Hin. Eine Einladung, die Farbenfreude und Mystik des asiatischen Landes kennenzulernen oder Urlaubserinnerungen aufzufrischen.

Der Autor: Norbert May, 1962 in Berlin geboren
Fernsehproduzent, Unternehmensberater, Fotograf
CEO des Internet-Netzwerkes www.peac.me
Ausgedehnte Reisen nach Asien, Ozeanien, Amerika und Europa.
Diverse Ausstellungen und Vorträge

Der Vortrag findet am 19.02.2015 19:00 Uhr im Sportlerheim Gauernitz statt.
Ein Vortragshonorar wird nicht erhoben.
Der Heimatverein bedankt sich recht herzlich bei unserem Mitglied Herrn Norbert May.

Ihre freundliche Unterstützung für diese Veranstaltung wird gern entgegengenommen.

Helmut Wetzel,
Vorsitzender Heimatverein „Linkselbische Täler“ e.V.
Fotos Norbert May

Das Jahr 2015

ist mittlerweile schon einige Tage alt. Und man fragt sich unweigerlich: Was wird es bringen?, Bleibt man gesund?, Können alle Vorhaben so realisiert werden, wie man sichs vorgenommen hat? Nun, alles lässt sich leider nicht vorhersagen.
Ergo: Man wird sehen und auf alle Fälle immer das Beste daraus machen.
Was gewesen ist, weiß man. Wir LandFrauen können sagen, dass wir unsere geplanten Vorhaben verwirklichen konnten und somit veranstaltungstechnisch ein gutes Jahr zu verzeichnen haben.

Auch der Rechenschaftsbericht von unserer „Kassenfrau“ R. John wurde wieder positiv gewertet.

Und auf die in diesem Jahr vorgesehenen Veranstaltungen freuen wir uns alle schon. So z. B. die Rückenschule unter kompetenter Anleitung durch eine Physiotherapeutin aus Scharfenberg, eine Stadtführung in Wilsdruff, künstlerisches Gestalten in Form von Papierschöpfen unter Anleitung von Frau Förster, einer Papierkunsthandwerkerin aus Gröditz, eine Exkursion zur Miniaturmühle in Gauernitz, einen Schiffsausflug nach Diesbar-Seußlitz, Besuch eines „Gewerkes“ unserer Region oder optional Kerzenziehen, das obligatorische Kegeln in Polenz, einen Vortrag vom DRK-Ortsverein Klipphausen und nicht zuletzt unsere Jahresabschluss- bzw. Weihnachtsfeier. Keinesfalls zu vergessen unser Beitrag zum Gelingen des Oldtimertreffens durch selbstgebackenen Kuchen.

Also, ganz schön was los!

Und „was los“ war auch zu unserer ersten Zusammenkunft im Januar. Nicht nur Rückblick und Rechenschaftsbericht, sondern es standen auch personelle Veränderungen an.

Zwei unserer langjährigen Mitglieder haben sich aufgrund Ortswechsels verabschiedet. Was wir sehr bedauern, ihnen aber alles Gute in ihrem neuen zu Hause wünschen. Und wie das immer so ist: ein tränendes und ein lachendes Auge. Denn somit konnten wir einer langgehegten Nachfrage nachkommen und ein neues Mitglied aufnehmen, das sich sicherlich gut in unsere Truppe einbringen wird.

Und es gab noch einen Personalwechsel. Unsere von Beginn an und immer zum Wohle des Vereins agierende „Kassenwartin“ Regina John übergab aus Altersgründen (und natürlich in Abstimmung mit allen Vereinsmitgliedern) diese Funktion an Evelyn Seyrich. Es war ein sehr bewegender Augenblick, als Brigitte Große als Vorsitzende eine Art „Laudatio“ verlaß und Frau John eine Ehrenurkunde und ein Abschiedspräsent von unserem Verein übergab. (als Mitglied bleibt sie uns natürlich treu).
Regina John – herzlichen Dank!

Unser Ortsverein besteht sein 1998 Dank der Gründungsmitglieder I. Wünsche, R. Schmidt und R. John. Wir sind dankbar, dass es diese „Frauengruppe“ gibt. Und vor allem, dass sie so gewachsen und stabil geworden ist. So solls auch bleiben.

Jedoch sollte man auch offen für Veränderung sein und evtl. neue Wege gehn. (daran gearbeitet wird schon...). Ich sags mal ganz pathetisch: – Wir sind Wir – Die LandFrauen von Röhrsdorf.

Mit guten Gedanken und Optimismus haben wir unsere erste Zusammenkunft im Jahr 2015 mit lustigen Dingen wie Rommee, „Mensch ärgere dich nicht“ und anderen Spielen ausklingen lassen und freuen uns schon auf den nächsten Treff im Februar.
Denn: Man muß immer etwas haben, worauf man sich freuen kann.

Heidi Mücke

Lichterfest…

ist ein Sammelbegriff für ein zeitlich begrenztes Fest, bei dem eine Vielzahl von Lichtquellen, wie beispielsweise Kerzen, Lampen… im Mittelpunkt stehen und so in der Dämmerung und in der Dunkelheit für eine besondere Atmosphäre sorgen. (Wikipedia)

Ja, eine ganz besondere Atmosphäre verlieh dem Hühndorfer Lichterfest unser Tannenbaum, der weithin sichtbar beleuchtet dem einen oder anderen Hühndorfer den Heimweg weist. Ein besinnlicher Nachmittag mit guten Gesprächen, einem leckeren Glühwein und einer knusprigen Bratwurst stimmte viele Einwohner und Gäste auf die vorüberziehende Weihnachtszeit ein. Der Weistropper Posaunenchor unterstützt von den Wilsdruffer Bläsern verwöhnte uns über eine Stunde mit altbekannten weih-

nachtlichen Melodien. Kleine Überraschungen ließen Kinderherzen leuchten. Vielen Dank all denen, die bei unserem Lichterfest geholfen haben.
Allen Einwohnern und deren Familien wünscht der Heimatverein ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Der Heimatverein

Karneval in Taubenheim

DER „ “ GOES TO TAUBENHEIM

– WIR LADEN ZU EINER DER LUSTIGSTEN VERLEIHUNGEN EIN –

Unter diesem Motto möchten wir alle Närrinnen und Narren zu unseren Faschingsveranstaltungen in die Festhalle (Turnhalle in Taubenheim) einladen:

- **14.02.2015 – Seniorenfasching**
  mit Kaffee, Kuchen und stimmungsvoller Tanzmusik von DJ Skoupy, Beginn: 14:00 Uhr

- **14.02.2015 – öffentliche Faschingsveranstaltung**
  unser großer Galaabend mit aufregenden Größen aus Musik, Film und dem Showgeschäft, Musik von DJ Skoupy & Silvio am Saxophon – Highlight: Prämierung des schönsten Glamour-Paars! Beginn: 19:00 Uhr
  Eintritt: Vorverkauf noch bis 12.02. (auch Online) 8,00 Euro
  an der Abendkasse 10,00 Euro
  Neu: VIP-Tickets in der ersten Reihe 13,00 Euro inkl. Begrüßungscocktail

- **15.02.2015 – großer Kinderfasching**
  mit vielen Spielstationen, leckeren Bratwürsten und jeder Menge Konfetti – Beginn: 14:00 Uhr
  Eintritt: Kinder bis 14 Jahre frei und Eltern 2,00 Euro

- **Kartenverkauf:**
  wie immer im Friseursalon Christina Berndt, Taubenheim, Tel. 035245-70131
  Kartenreservierungen neu auch Online unter:
  karnevalsverein-taubenheim@gmx.de

Wir möchten uns auf diesem Wege bereits jetzt ganz herzlich bei der Gemeinde Klipphausen, insbesondere dem Bauhof und der Wasserversorgung Klipphausen, für die schnelle Hilfe bei der Umsetzung unserer Wünsche zur Realisierung der Veranstaltungen bedanken!

Kegeln in Robschütz !

Nachdem zu den ersten Spielen nach der neuen 120 Wurf Regel für die Kegler der TSV Garsebach nur ein Heimsieg erzielt wurde gelang danach eine kleine Serie mit recht guten Ergebnissen. Nur im Heimkampf gegen Canitz musste man sich geschlagen geben. Doch schon beim nächsten Auswärtsspiel in Riesa gelang ein unerwarteter Sieg und damit der 3. Tabellenplatz !

– TSV Garsebach – SG Miltitz (Schirmer, M. 522)	2991 : 2879
– SV Thiendorf 1. – TSV Garsebach (Nestler, H. 516)	2834 : 2910
– TSV Garsebach – SV „Jahn“ Dobra 1. (Nestler, H. 515)	2860 : 2738
– TSV Garsebach – SG Canitz 1. (Schirmer, M. 514)	2844 : 2890
– KSV Grün Weiß Riesa 1. – TSV Garsebach (Nestler, H. 526)	2913 : 2920

Tabelle: 1. Kreisliga – Kegeln

		Punkte
1.	Kegelfreunde Zeithain 1.	12 : 4
2.	SG Canitz 1.	10 : 6
3.	TSV Garsebach	10 : 6
4.	KSV Grün-Weiß Riesa 1.	8 : 8
5.	SV „Jahn“ Dobra 1.	6 : 10
6.	SV Thiendorf 1.	4 : 10
7.	SG Miltitz	4 : 10

Der TSV Garsebach möchte sich auf diesem Weg bei der Fleischerei Thiele und der Bienenwirtschaft Meißen für die Unterstützung bedanken und allen Lesern ein gutes 2015 wünschen.

Vereinsnachrichten

Neujahrskegeln in Polenz

Bereits zum 34. Mal trafen sich die Kegler in Polenz zum Neujahrskegeln, das dieses Jahr am 10. Januar 2015 stattfand.
Von den 3 Männermannschaften wurden je 6 Kegler ausgelost, die für ihr Team die besten Ergebnisse erzielen durften. 9.00 Uhr begann der Kampf um den begehrten Pokal. Die Kegler waren motiviert, doch die Kegelbahn war vorerst nicht in optimalem Zustand. Die Ergebnisse wurden besser, nachdem sich die Situation auf der nassen Bahn normalisierte. Jeder Kegler schob pro Bahn 15 Kugeln in die Vollen und 15 Kugeln als Abräumer, also 30 Kugeln pro Bahn. Zwischendurch wurde die 125.000 Kugel registriert, die Hubert Kühne schob.
Gegen 14.00 Uhr waren alle Punkte zusammen gezählt und die Sieger standen fest:
Das höchste Ergebnis erreichte in der Mannschaftswertung die
I. Männermannschaft mit 1187 Holz, knapp gefolgt von der
III. Männermannschaft mit 1169 Holz.
Die II. Männermannschaft konnte sich mit 1087 Holz den 3. Platz sichern.
Allen herzlichen Glückwunsch!
Sehr gespannt erwarteten die Teilnehmer die Bekanntgabe der Einzelsieger. Erneut durfte sich Harald Müller freuen, denn er wurde wieder einmal Bester mit 231 Holz. Den 2. Platz in der Einzelwertung erreichte Jürgen Zschoche mit 223 Holz und den 3. Platz beim diesjährigen Wettbewerb konnte Bernd Bodenberger mit 219 Holz mit nach Hause nehmen. Allen ein dreifaches „Gut Holz“! Nicht zu übersehen ist, dass der Altersdurchschnitt der 3 Männermannschaften in die Jahre gekommen ist. Trotzdem sind sie fit geblieben: Der Alterspräsident Franz Möller aus der
III. Männermannschaft erreichte sogar mit seinen 77 Jahren den 4. Platz. Alle Achtung für diese Leistung und weiter so!
Ein Dankeschön an Herrn Sammet und seine Mitarbeiterin, die die Kegler mit Speisen und Getränken versorgten.
Ute Fischer – www.polenz.meiserver.de

Wissenswertes:
Die klassische Asphaltbahn hat eine Kugellauffläche von 19,5 m Länge und 1,50 m Breite. Damit die Kugel optimal ihr Ziel erreicht, muss die Lauffläche glatt und waagerecht sein. Der Standarddurchmesser einer Kugel ist 160 mm bei einem Gewicht von etwa 2,85 kg

Faschings
Gut Wildberg
6.2. ab 19 Uhr
Prämierung des schönsten Kostüms
MOTTO
Berufe
Eintritt 8,-€
incl. Begrüßungsgetränk
Anmeldung
unter 0351 453610 erforderlich
Wir freuen uns auf Euch!
Tanz

Anzeigen

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

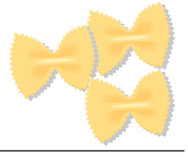
Gemeinnützige Seniorenbetreuung der Gemeinde Klipphausen und Umgebung

Gudrun Paul Telefon: 03521/403336
Renate Walter Telefon: 035244/41826

Liebe Seniorinnern und Senioren,
wie in der Januarausgabe des Amtsblattes angekündigt, setzen wir die Aktivitäten in der Seniorenarbeit natürlich in diesem Jahr fort.
Bevor wir mit unserer Eröffnungsveranstaltung für dieses Jahr am 18.02. im Groitzscher Hof für alle Seniorinnen und Senioren beginnen, haben wir auch dieses Mal die Gelegenheit genutzt, um allen aktiven Mitarbeitern, die für die Teilnahmelisten und die Kassierung in den einzelnen Ortsteilen aktiv waren zu danken. Dafür gab es am 13. Januar eine Dankeschön-Veranstaltung im historischen Gesellschaftsraum des Klipphausener Schlosses mit Kaffee und Kuchen, bei der auch unser Bürgermeister für eine kleine Stippvisite anwesend war. Wir denken, dass alles in einem sehr angenehmen Rahmen verlaufen ist.

Jetzt aber zu unserem Programm im März , das unter dem Motto „Frauentag“ steht.
Das Ziel unserer Busfahrt wird das **Nudelcenter Riesa** sein. Während einer ca. 90-minütigen Werksführung bei laufender Produktion (dabei ist auch eine Filmvorführung, wo Sie selbstverständlich sitzen können.) erhalten Sie faszinierende Einblicke in die moderne Nudelherstellung und gehen der spannenden Frage , wie das Loch in die Makkaroni kommt, auf den Grund. In Begleitung von fachkundigen Mitarbeitern erfahren Sie, worauf es bei den einzelnen Produktionsschritten ankommt, damit die hohe Qualität der Nudeln aus Riesa ständig gewährleistet ist.
Nach der Führung haben wir ein Mittagessen im Restaurant“ Makkaroni “ (eigene Kosten) eingeplant. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, im Verkaufsbereich Teigwaren und Zubehör zu erwerben.
Den Nachmittag werden wir in der „Elbklause“ Niederlommatzsch verbringen. Wir beginnen mit einer einstündigen Schifffahrt auf der Elbe mit humorvoller Unterhaltung, die sicher Ihre Lachmuskeln bewegen wird. Den Tag werden wir mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken in der „Elbklause“ beschließen.
Der Preis beträgt 30,00 Euro.
Der Fahrplan für unsere Veranstaltung im Groitzscher Hof am 18.02. ist nachfolgend aufgeführt.

Mit freundlichen Grüßen
Renate Walter, Gudrun Paul

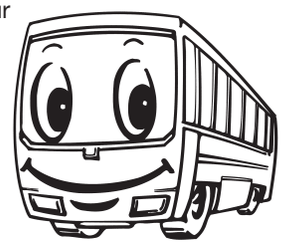


Fahrplan

für die Auftaktveranstaltung am 18. Februar 2015 im Groitzscher Hof

Bus 1 – VA Herr Ambrosius
12.20 Uhr Meißen-Busbahnhof
12.30 Uhr Meißen-Kynast, Am hohen Gericht
12.35 Uhr Meißen, Wasserweg
12.40 Uhr Meißen, Dr.-Donner-Straße
12.45 Uhr Meißen, Abzweig Lercha

Bus 2 – VA Frau Paul
12.10 Uhr Meißen, Rossmarkt
12.15 Uhr Meißen, Porzellanmanufaktur
12.18 Uhr Meißen, Schützestraße
12.22 Uhr Meißen, Kühnestraße
12.25 Uhr Meißen, Buschbad
12.35 Uhr Garsebach Hst
12.40 Uhr Robschütz Hst
12.45 Uhr Roitzschen Hst
12.55 Uhr Miltitz OD
13.05 Uhr Munzig, Kulturhaus



Bus 3 – VA Frau Sternberg
12.20 Uhr Bockwen, Kiga
12.30 Uhr Polenz, Wendeplatz
12.35 Uhr Riemsdorf Hst
12.40 Uhr Ullendorf beide Hst
12.48 Uhr Taubenheim, Gasthof
12.50 Uhr Taubenheim, Brücke
13.00 Uhr Seeligstadt bei Kost

Bus 4 – VA Herr Schlensog
12.15 Uhr Reichenbach Hst
12.20 Uhr Scharfenberg, Grubenteich
12.22 Uhr Scharfenberg, Arztpraxis
12.25 Uhr Naustadt bei Münch
12.35 Uhr Röhrsdorf beide Hst
12.45 Uhr Sora (an den Containern)
12.50 Uhr Lampersdorf Hst
12.55 Uhr Lotzen bei Rentzsch

Bus 5 – VA Frau Mietzsch
12.15 Uhr Gauernitz Hst
12.20 Uhr Constappel, Kreuzung
12.25 Uhr Gauernitz (Bäcker Schulbus-Hst)
12.30 Uhr Niederwartha Hst
12.35 Uhr Weistropp, Talblick
12.40 Uhr Weistropp, Dorfplatz
12.45 Uhr Hühndorf Hst
12.55 Uhr Kleinschönberg

Kirchennachrichten

Katholische Pfarrei St. Benno

Wettinstraße 15 | 01665 Meißen
Tel.: 0 35 21 - 46 96 11 | Fax: 0 35 21 - 46 96 26
E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de

Kath. Kirche St. Benno Meißen

Samstag, 31.01.15, 17.00 Uhr
erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 01.02.15, Darstellung des Herrn / Mariä Lichtmess
10.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
10.00 Uhr Wortgottesdienst in der St. Agnes Kapelle

Samstag, 07.02.15
16.30 Uhr Hl. Messe in der St. Agnes Kapelle
17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 08.02.15
10.00 Uhr in der Pfarrkirche

Samstag, 14.02.15
17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 15.02.15
10.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
10.00 Uhr Wortgottesdienst in der St. Agnes Kapelle

Samstag, 21.02.15
16.30 Uhr Hl. Messe in der St. Agnes Kapelle
17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 22.02.15
10.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
17.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

Samstag, 28.02.15
17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 01.03.15
10.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
10.00 Uhr Wortgottesdienst in der St. Agnes Kapelle
17.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

Katholische Kirche St. Pius X. Wilsdruff

Sonntag, 01.02.15 – Darstellung des Herrn / Mariä Lichtmess
9.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 08.02.15
9.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 15.02.15
9.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 22.02.15
9.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 01.03.15
9.00 Uhr Hl. Messe

Glaubenskurse: Thema: „Die Würde des Menschen“

im Pfarrhaus St. Benno Meißen, 01662 Meißen, Wettinstrs. 15
23.02./02.03./09.03./16.03.
Beginn jeweils 19.30 Uhr

Gottesdienste der Kirchgemeinden Krögis, Miltitz-Heynitz, Burkhardswalde

Pfarramt Burkhardswalde, Markt 1, 01665 Klipphausen,
OT Burkhardswalde – Tel. 035245-70250; Fax 035245-70251,
Pfarrer Mathias Tauchert, Telefon: 035245-729102,
Mail: mathias.tauchert@evlks.de

08. Februar – Sexagesimae
08.30 Uhr Gottesdienst in Taubenheim
10.00 Uhr Gottesdienst in Miltitz

15. Februar – Estomihi
08.30 Uhr Gottesdienst in Heynitz
10.00 Uhr Gottesdienst in Tanneberg

22. Februar – Invocavit
08.30 Uhr Gottesdienst in Krögis
10.00 Uhr Bibelwochenbeginn in Burkhardswalde

donnerstags, 26. Februar
19.30 Uhr Jahresrückblick im Ludwig-Richter-Saal in Miltitz

01. März – Reminiszere
10.00 Uhr Bibelwochenende in Taubenheim
10.00 Uhr Gottesdienst in Heynitz

Ev.-Luth. St.-Nikolai-Kirchgemeinde Weistropp-Constappel und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen
Tel./Fax: 03 51 / 4 53 77 47

08.02. – Sexagesimae
09.00 Uhr in Constappel Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Unkersdorf Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

15.02. – Estomihi
09.00 Uhr in Unkersdorf Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Weistropp Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

22.02. – Invokavit
10.00 Uhr in Constappel Predigtgottesdienst

Gemeindenachmittage:
- Dienstag, 24.02.2015 um 14 Uhr in Unkersdorf
- Mittwoch, 25.02.2015 um 14 Uhr in Weistropp
- Donnerstag, 26.02.2015 um 14 Uhr in Constappel

Anzeigen

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Sachsdorf

22.02.	14:00 Uhr	Bibelstunde der LKG
01.03.	09:00 Uhr	Abensmalsgottesdienst

Wilsdruff

01.02.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
15.02.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
17.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz
22.02.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
24.02.	10:15 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
01.03.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)

(K) = Kindergottesdienst

Ev.-Luth.-St.-Bartholomäus – Kirchgemeinde Röhrsdorf

Pfarramt Röhrsdorf, Kirchberg 5, 01665 Klipphausen
Tel: 035204/48541 • Fax: 035204/28918
E-Mail: kirche-roehrsdorf@freenet.de

01. Februar – Letzter nach Epiphanias

Sora	08.30 Uhr	Predigtgottesdienst in der Kirche
Naustadt	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Kirche mit Kindergottesdienst

08. Februar – Sexagesimae

Röhrsdorf	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Kirche mit Kindergottesdienst

15. Februar – Estomihi – Sei mir ein starker Fels!

Sora	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst

22. Februar – Invokavit –
Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.

Sora	08.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Naustadt	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst und Taufe in der Kirche

01. März – Reminiszere –
Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit!

Beginn der Bibelwoche

Sora	08.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Naustadt	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst, Bibelwoche

08. März – Okuli – Meine Augen sehen stets auf den Herrn

Ende der Bibelwoche

Röhrsdorf	08.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Sora	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Bibelwoche

Bibelwoche
Die diesjährige Bibelwoche findet vom **1. bis 8. März 2015,** jeweils Montag bis Freitag 18.00 Uhr in Sora und 19.30 Uhr in Röhrsdorf und an den beiden Sonntagen im Gottesdienst statt.

Die Referenten und ihre Themen werden im Februar im neuen Kirchenbrief bekanntgegeben.

Fundsachen

Ein **Herrenfahrrad** wurde im OT Röhrsdorf gefunden. Bitte melden Sie sich im Bürgerbüro / Einwohnermeldeamt, Talstr. 3 in Klipphausen bzw. tel. unter 035204/21721.

Weitere Fundsachen warten noch immer auf ihren Besitzer: ein **Kinder-BMX-Rad** und ein **kleines Holzlaufrad**.

Förderung von Akteuren im ländlichen Raum 2015!

LOMMATZSCHER PFLEGE
Wo Werte wachsen.

Auch im Jahr 2015 unterstützt der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V. (FöHK) die Vereine in unserer Region. Mit kleinen Förderbeträgen möchten wir das Zusammenleben der Menschen in der Region positiv bestärken. Feste mit Traditionsbezug und Brauchtumspflege sind für uns kulturelle Bestandteile des Landlebens in der Lommatzscher Pflege. Alle geförderten Projekte haben einen engen Bezug zur Geschichte der Lommatzscher Pflege. Sie versuchen den jeweiligen Einwohnern und Gästen, über traditionelles Handwerk, Musik, kulinarische Spezialitäten, landwirtschaftliche Produkte oder die Präsentation historischer Orte die Werte der Lommatzscher Pflege zu vermitteln. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, die Lommatzscher Pflege durch einen Teil dieser Projekte auch überregional als Ausflugsregion besser bekannt zu machen. Die Aktivitäten des Vereins werden durch die öffentliche Bekanntgabe der Förderung bzw. durch die Nutzung der Dachmarke „Lommatzscher Pflege“ in Verbindung mit dem Leitsatz „Wo Werte Wachsen“ gekennzeichnet.
Anträge für das Jahr 2015 sind bis zum 27. Februar 2015 an die Geschäftsstelle des FöHK zur richten.

Alle Informationen rund um die Region und welche Vereine 2014 unterstützt wurden, erhalten Sie unter www.lommatzscher-pflege.de

Schließtage im Jahr 2015

Die Wertstoffhöfe auf den Umladestationen in Groptitz, Gröbern, Freital und Kleincotta sind betriebsbedingt an folgenden Tagen geschlossen:

- **17. Januar, 7. März, 27. Juni, 14. November.**
  Das gilt auch für das Weißeritz Humuswerk in Freital.

- Am **4. Februar und 18. März** öffnen diese Anlagen erst um **13.00 Uhr.**

Von dieser Regelung sind nicht die Wertstoffhöfe in Altenberg, Dippoldiswalde, Großenhain, Meißen, Neustadt und Weinböhla betroffen. Diese haben wie gewohnt montags, mittwochs und freitags von 13.00 bis 18.00 Uhr und sonnabends von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Allgemeine Informationen

Verknüpfe dich! Die Plattform für wirtschaftliche Vernetzung 4. Wirtschaftstag im Landkreis Meißen

Die Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH und das Regionalbüro Riesa der Industrie- und Handelskammer Dresden laden zum 4. Wirtschaftstag im Landkreis Meißen ein. Anknüpfend an die erfolgreichen Wirtschaftstage der vergangenen Jahre bietet dieses regionale Forum eine Plattform, um bestehende Wirtschaftsbeziehungen zu vertiefen und neue Geschäftskontakte zu knüpfen. Unter dem Motto „Werte im Wandel - Eine neue Herausforderung für die Führungsebene?“ treffen sich Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Vertreter wirtschaftsnaher Institutionen zum Erfahrungsaustausch. Auf diesem Weg ist es möglich, unkompliziert Informationen über Best Practices anderer Wirtschaftspartner zu erlangen und das Wissen aus den vermittelten Fachvorträgen und Diskussionen anschließend in das eigene Unternehmen zu übertragen. Der Wirtschaftstag wird als Event auch in den kommenden Jahren regelmäßig stattfinden und den Unternehmern die Möglichkeiten bieten, sich miteinander zu vernetzen. Mit dieser Veranstaltung wollen die Organisatoren dazu beitragen, die wirtschaftlichen Stärken in der gesamten Region des Landkreises Meißen zusammenzuführen.
Die Veranstaltung findet am 3. März 2015 in Radebeul statt. Die Teilnehmer erwarten Fachvorträge zu den Themen „Generation Y versus Baby Boomer“ und „Führungsstark im Wandel“. Im Anschluss an die Präsentationen bleibt beim gemeinsamen Buffet viel Zeit zum Networking.
Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter:
www.wirtschaftsregion-meissen.de/wirtschaftstag-2015

Grundstückseigentümer erhalten Gebührenbescheid

Vom 20. Februar an wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Gebührenbescheide an alle Grundstükkseigentümer verschicken.
Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2015 mit zwei Fälligkeiten: 13. März und 28. August.
Grundlage für die Berechnung der Abschlagzahlung ist das durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus dem Jahr 2014. Bei Rückfragen sollte die Rufnummer des auf dem Gebührenbescheid benannten Bearbeiters angewählt werden.
Die Gebührenzahler werden um pünktliche Bezahlung gebeten.
Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten. Diese wird zirka drei Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE.
Um solche Maßnahmen zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung.
Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Eine Einzugsermächtigung kann jederzeit erteilt und auch wieder entzogen werden. Ein Vordruck ist im Internet www.zaoe.de unter „Abfallberatung/Formulare/SEPA-Lastschriftmandat“ zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden.
Service-Telefon für die Bürger: 0351 4040450
www.zaoe.de, presse@zaoe.de

Anmeldung an den Oberschulen der Großen Kreisstadt Coswig

Anmeldung zur Aufnahme in die Klasse 5 der Oberschulen Schuljahr 2015/16

– Leonhard-Frank-Oberschule, Hauptstr. 6, 01640 Coswig
– Oberschule Kötitz, Kötitzer Str. 45-47, 01640 Coswig

Die Anmeldung erfolgt an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten:

Mittwoch, 04.03.2015	**von 13:00 bis 18:00 Uhr**
Donnerstag, 05.03.2015	**von 08:00 bis 12:00 Uhr**

Die Schüler werden von den Erziehungsberechtigten angemeldet.

Zur Anmeldung an der gewünschten Oberschule sind folgende Unterlagen mitzubringen:
1. Aufnahmeantrag für die Oberschule mit Unterschrift aller Erziehungsberechtigten,
2. das zuletzt erstellte Zeugnis der zuvor besuchten Schule und die Halbjahresinformation der 4. Klasse und nach Möglichkeit von beiden eine Kopie,
3. die Bildungsempfehlung im Original,
4. die Geburtsurkunde (zur Vorlage),
5. Rückmeldeformular für die Grundschule.

Zu einem **Tag der offenen Tür** laden unsere Oberschulen wie folgt ein:

- Leonhard-Frank-Oberschule
  Donnerstag, 26.02.2015 - 16:00 bis 18:00 Uhr
- Oberschule Kötitz
  Freitag, 27.02.2015 - 15:30 bis 18:00 Uhr

Anmeldung am Gymnasium Coswig

Anmeldung zum Schuljahr 2015/16 für Schüler der Klassen 4, 5 und 6 mit Bildungsempfehlung Gymnasium

– Gymnasium Coswig, Melanchthonstr. 10, 01640 Coswig

Die Anmeldung am Gymnasium erfolgt in der Zeit **vom 27.02.2015 bis 05.03.2015** zu folgenden Zeiten:

Freitag	von 13:00 bis 18:00 Uhr
Montag und Dienstag	von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	von 13:00 bis 17:00 Uhr

Die Schüler werden von den Erziehungsberechtigten angemeldet.

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:
1. Aufnahmeantrag für das Gymnasium mit Unterschrift aller Erziehungsberechtigten,
2. die zuletzt erstellte Halbjahresinformation der zuvor besuchten Schule nach Möglichkeit davon eine Kopie,
3. die Bildungsempfehlung im Original,
4. die Geburtsurkunde (zur Vorlage),
5. das Rückmeldeformular für die Grundschule.

Antje Knepperges
FG Schulen

Einladung zum Tag der offenen Tür 2015

Am **Sonnabend, dem 28. Februar 2015** findet in der Zeit von **9 Uhr bis 12 Uhr** unser diesjähriger „Tag der offenen Tür“ statt. Gleichzeitig können Eltern, deren Kinder die 4. Klasse in der Grundschule besuchen, ihre Kinder in der Dr.-Eberle-Schule Nossen für die weiterführende Schule anmelden.

Weitere Anmeldezeiten in der Schule sind:

Montag, 02.03.2015	13 Uhr bis 18 Uhr
Dienstag, 03.03.2015	13 Uhr bis 18 Uhr
Mittwoch, 04.03.2015	8 Uhr bis 15 Uhr
Donnerstag, 05.03.2015	8 Uhr bis 16 Uhr
Freitag	nach telefonischer Vereinbarung

Mitzubringen sind:
Original der Bildungsempfehlung
Kopie des Halbjahreszeugnisses
Kopie der Geburtsurkunde
Anmeldeblatt (wird von der Grundschule ausgehändigt)

M. Janik
Mittelschulrektor

Einladung – Bürgersprechstunde der Bundestagsabgeordneten Susann Rüthrich

Zur Bürgersprechstunde im Bürgerbüro in der Kurt-Hein-Straße 15 in Meißen-Cölln lade ich Sie am **Montag, den 09.02.2015** in der Zeit von **16 bis 18 Uhr** herzlich ein.
Die Sprechstunde ist an interessierte Bürgerinnen und Bürger gerichtet, ihre persönlichen Anliegen vorzubringen oder sich über aktuelle Beschlüsse im Deutschen Bundestag zu informieren, zu denen ich gern in Austausch treten möchte.
Um eine telefonische Anmeldung oder per E-Mail oder gern per Brief wird herzlich gebeten.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Herzliche Grüße
Susann Rüthrich, MdB
Bürgerbüro Susann Rüthrich MdB
Kurt-Hein-Straße 15, 01662 Meißen, Telefon: 03521-7286225
E-Mail: susann.ruethrich.ma03@bundestag.de

Landesmeisterschaft Bogenschießen

Martin Glaser aus Bockwen beeindruckte bei der Landesmeisterschaft des Sächsischen Schützenbundes in Döbeln und gewann überraschend den Titel.
Er konnte in der Jugendklasse Recurve erstmals den Döbelner Tim Krawczyk hinter sich lassen.
Mit 269 Ringen in der zweiten Runde hatte er einen Zähler mehr auf seinem Konto als sein Dauerrivale.
Das war der Sieg und damit auch die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft Anfang März in Bad Biberach.

K. Glaser

Erfolgreiche Jagd auf Schwarzwild im Triebischtal

Die großen Getreide-, Raps- und Maisschläge sowie die üppigen Senfbestände boten dem Wildschwein fast ganzjährig genügend Deckung, so dass ihnen mit der Einzeljagd kaum beizukommen war. Große Rotten von 10 bis 20 Stück zogen durch die Fluren umher und verursachten in der Landwirtschaft z. T. erheblichen Schaden.

Deshalb hatten die Jäger der Pächtergemeinschaft Polenz-Sönitz mit den Revieren Taubenheim, Heynitz und Burkhardswalde für den 10. Januar 2015 eine gemeinsame, revierübergreifende Jagd auf Schwarzwild angesetzt. Mit 40 Jägern wurden die bekannten Revierteile und Wechsel abgestellt und zeitgleich in allen Revieren um 9.00 Uhr mit Unterstützung der Hunde angetrieben. Bald fielen die ersten Schüsse, und an der Schussfolge konnte man erkennen, wohin sich die Rotten bewegten, so dass die Schützen vorbereitet waren. Die Sauen liefen immer wieder die alten Wechsel und damit die Schützen an, so dass fast alle Jäger zu Schuss kamen bzw. zumindest Anblick hatten. Sicher traf nicht jeder Schuss ins Schwarze, aber ein Schütze schoss allein von seinem Stand 4 Schwalzkittel. Insgesamt kamen in allen Revierteilen 14 Wildschweine zur Strecke, überwiegend Frischlinge aus dem Vorjahr. Aus Gründen der Weidgerechtigkeit sollten ausgewachsene Bachen geschont werden, da wir bei diesen bereits Anfang Januar gestreifte, wenige Tage alte Frischlinge beobachten konnten. Unser besonderer Dank gilt unseren altbewährten Treibern, die maßgeblich zum Jagderfolg beigetragen haben.
Wir schätzen diese Jagd als großen Erfolg im Interesse der Landwirtschaft und des Seuchenschutzes ein, denn schließlich wurde damit der Bestand auf den bejagten 3000 ha um schätzungsweise ca. 1/3 reduziert. Schwarzwild hat ja eine Reproduktionsrate von 250 bis 300 %. Wohin soll das führen? Wir werden deshalb diese Form der revierübergreifenden Jagd beibehalten und im kommenden Jahr wiederholen und weiter ausbauen. Bis dahin hoffen wir, dass es noch einmal Winter wird, damit wir bei Schnee noch einige Sauen besser einspüren oder auf den Nachtansitz erlegen können.

Weidmannsheil!

Anzeigen